

weichungen ohne weiteres als Nachlässigkeit der mittelalterlichen Schreiber ansehen; und wer sich mit Handschriften beschäftigt hat, weiss, wie oft und wie schwer man gerade beim Zahlenabschreiben gesündigt hat. Man lese nur das lehrreiche Capitel von Duchesne in seiner Studie über den Liber pontificalis (S. 135), wo er von den hundertfältigen Zahlenfehlern in den Papstcatalogen spricht. Ich glaube, dass selbst Pflugk-Harttung zu anderen Schlüssen gelangt wäre, wenn nicht auch er von der falschen Voraussetzung ausginge, dass Deusdedit ein anderes Register benutzt habe als das unserige.

Der gleiche Irrthum begleitete ihn auch bei der Aufstellung der 3) These: 'Der Wortlaut der Texte von Register Nr. 1 und Nr. 2 ist verschieden'. Von den Beweisen, die Pflugk-Harttung dafür vorbringt, sollen einige hier Platz finden:

Jaffé p. 468.	Deusdedit p. 329.
cuius eam (sc. Saxoniam) devicit adiutorio.	cuius eadem vice adiutorio (sinnlos).
p. 128.	p. 329.
victo rege et facta victoria.	victoria adepta.
tu tamen, in ceteris quoque a regia virtute et moribus longe discedens, ius et honorem.	ut (!) tamen ius et honorem.
imminuisti et alienasti.	imminuisti.
suscepisti.	accepisti.
vis attendere.	attendis.
timore vel amore aut aliqua.	timore vel amore vel aliqua.

Schon aus diesen Beispielen wird jeder erkennen, dass, abgesehen von den Schreibfehlern, Deusdedit nach Art der mittelalterlichen Canonisten seine Vorlage verkürzt hat. Die grösseren Stücke, die Pflugk-Harttung danach anführt, illustrieren das noch bei weitem besser; überall bietet unser Register (Nr. 2) mehr als Register Nr. 1 (= Deusdedit). Nun aber findet er 2 Stellen, in denen das Verhältniss umgekehrt ist, nemlich:

Deusdedit p. 421.	Jaffé p. 456.
et ecclesiam dispergit ac vastat. Sed et Anacletus ab eodem Clemente secundus haec eadem in IIII. sua epistola sub eisdem verbis iterat adiiciens — non curantur. Nota ergo carissime.	et ecclesiam dispergit ac vastat.
	Nota ergo carissime.

In diesem Brief — es ist das berühmte Schreiben an Hermann von Metz — citiert Gregor eine Stelle aus einem Brief des Papstes Clemens und fährt dann fort: 'Nota ergo' etc.